

# Gespräche am Tor 2019

Karlsruher Begegnungen  
zu Wissenschaft, Politik  
und Kultur

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalpflege



Mittwoch, 17. Juli 2019, 18:00 Uhr

---

## Zwischen „Friedensdiktat“ und „missglücktem Frieden“: Die deutsche Geschichtswissenschaft und der Versailler Vertrag

---

Vortrag von **Edgar Liebmann, M.A., Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)**  
*Historisches Institut, FernUniversität in Hagen*

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor

# Zwischen „Friedensdiktat“ und „missglücktem Frieden“: Die deutsche Geschichtswissenschaft und der Versailler Vertrag

Vortrag von **Edgar Liebmann, M.A., Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)**  
*Historisches Institut, FernUniversität in Hagen*

Vor 100 Jahren, am 28. Juni 1919, wurde der Versailler Vertrag unterzeichnet. Für das im Ersten Weltkrieg unterlegene Deutsche Reich war er mit einschneidenden Folgen verbunden, so u.a. Gebietsverlusten, finanziellen Lasten (Reparationen) und Einschränkungen der Wehrhoheit. Angesichts der in ihrer Schärfe unerwarteten, überdies so gut wie gar nicht verhandelbaren Bestimmungen überrascht es kaum, dass auf deutscher Seite bereits der Vertragsratifizierung ein erbitterter innenpolitischer Streit vorausging. Auch in der Folge bestimmte der Kampf gegen den Versailler Vertrag das Handeln von Politik, Publizistik und Wissenschaft in Deutschland, wobei sich wiederum die Geschichtswissenschaft besonders zu profilieren versuchte. Ihr Umgang mit dem Versailler Vertrag in den Jahren der Weimarer Republik und nach 1945 wird im Zentrum des Vortrags stehen, insbesondere die Frage nach grundlegenden Deutungsmustern sowie Brüchen und Kontinuitäten. Anhand eines lebens- und werkgeschichtlichen Zugangs wird dabei insbesondere die Perspektive des Zeithistorikers Hans Herzfeld (1892 – 1982) thematisiert. Sie ist vor allem deshalb aufschlussreich, weil Herzfeld sich sowohl vor als auch nach 1945 fast ausschließlich mit zeitgeschichtlichen Themen – und damit auch dem Versailler Vertrag – beschäftigte.

*Edgar Liebmann, M.A., Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH), geb. 1970, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Geschäftsführer; parallel zur Berufstätigkeit Studium der Geschichte, Rechts- und Politikwissenschaften an der FernUniversität in Hagen, Abschluss M.A.; aktuell Doktorand am Historischen Institut der FernUniversität in Hagen, laufendes Dissertationsprojekt: Biographie Hans Herzfeld (1892–1982); zahlreiche Veröffentlichungen zur Verfassungs- und Wissenschaftsgeschichte.*

## **Regionalzentrum Karlsruhe**

Kriegsstraße 100, Postbankgebäude, 2. OG  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 933 809 91  
regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de  
**[www.fernuni-hagen.de/karlsruhe](http://www.fernuni-hagen.de/karlsruhe)**